PfET

Neurofeedback

Was ist Neurofeedback?

Neurofeedback ist eine weltweit eingesetzte, wissenschaftlich anerkannte Methode zur Messung und zur Verbesserung der Gehirnaktivität. Das computergestützte Neurofeedback trainiert therapeutisch verschiedene Leistungen des menschlichen Gehirns auf der Basis der im EEG (Elektroenzephalogramm) messbaren elektrischen Hirnaktivität.

Ablauf und Ziele

Bei einer Sitzung werden am Kopf des Anwenders drei bis fünf Sensoren befestigt, die die Hirnströme aufnehmen. Dies geschieht völlig schmerzfrei.
Auf dem Monitor eines Computers können diese Messungen sichtbar gemacht werden. Der Teilnehmer sieht verschiedene Animationen, die ihm positive Veränderungen seiner Hirnaktivität direkt sichtbar oder hörbar zurückmelden (Feedback).
Dem Gehirn werden dabei keinerlei elektrische Impulse zugeführt, es wird ausschließlich die augenblickliche Hirnaktivität gemessen und zurückgemeldet.

Ziel ist es durch eine Optimierung der Hirnströme die Wahrnehmung, das Denken, die Aufmerksamkeit, das Verhalten und das Wohlbefinden nachhaltig positiv zu beeinflussen.

PfET

Albert Hefele

langjährige Erfahrung als Ergotherapeut in der Akutpsychiatrie (BKH Kempten, BKH Memmingen).
13 Jahre als Lehrtherapeut und Praktikumsbetreuer an der Berufsfachschule für Ergotherapie in Günzburg.
6 Jahre Teilzeit am Klinikum in Memmingen und Inhaber der Praxis f. Ergotherapie & Neurofeedback. Seit 2021 Gemeinschaftspraxis mit Jochen Eisenlauer.

Jochen Eisenlauer

Jahrgang 1981
Staatlich geprüfter Ergotherapeut und zertifizierter Erlebnispädagoge (DAV).

Mehrjährige Tätigkeit als Mitarbeiter einer Sozialpsychiatrischen Reha-Einrichtung und einer ergotherapeutischen Praxis mit dem Schwerpunkt Pädiatrie und Neurologie.

Seit 2009 Tätigkeit als Ergotherapeut in einer Tagesstätte für Seelische Gesundheit am Klinikum Günzburg.

Seit 2021 Mitinhaber der Gemeinschaftspraxis für Ergotherapie und Neurofeedback Albert Hefele und Jochen Eisenlauer.

Freier Mitarbeiter einer Beratungsfirma für Team- und Organisationsentwicklung in Neu-Ulm -
In diesem Kontext Lehrbeauftragter der Hochschule Ulm
Hochseilgartentrainer (IAPA).

PfET

Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback

Albert Hefele & Jochen Eisenlauer
Augsburgerstr. 23
87700 Memmingen

Tel.: 08331 - 833 56 96
pfet-hefele@gmx.de
pfet-eisenlauer@gmx.de
www.pfet.de

PfET

Ergotherapie in der ambulanten Praxis

Die Ergotherapie hat zum Ziel, Menschen zu helfen, eine durch Krankheit,Verletzung oder Behinderung verloren gegangene (bzw. noch nicht vorhandene) Handlungsfähigkeit im Alltag wieder zu erreichen.

Unter dem Begriff der „Handlungsfähigkeit" summieren wir:

die Bereiche der Selbstversorgung und der Alltagsbewältigung (adäquate Problemlösungen im privaten Umfeld und im Beruf),

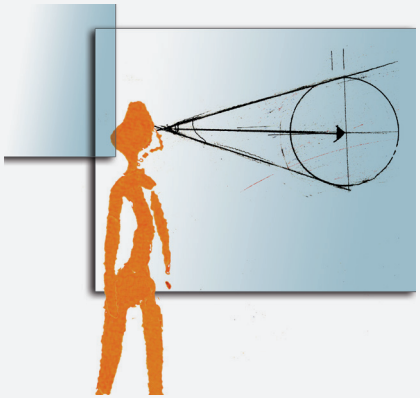
+

der Interaktion (situationsgerechtes Verhalten in der Kommunikation und in Konfliktsituationen), aber auch

+

der körperlichen Beweglichkeit und Geschicklichkeit (Wahrnehmen und Stabilisieren der körperlichen Funktionen).

PfET



Ergotherapeuten gehen deshalb davon aus, dass die Voraussetzungen für eine effiziente Handlungsfähigkeit von der Funktionalität der folgenden Bereiche abhängt:

Wahrnehmung
+
Motorik
+
Sozio-Emotionalität

Diese Qualitäten bilden die Säulen menschlicher Handlungsfähigkeit.
Wenn diese Säulen oder Teilbereiche nicht oder nur eingeschränkt tragfähig sind, haben Menschen mehr oder weniger massive Probleme, ihren Alltag zu bewältigen.

PfET

Ergotherapie in der Arbeit mit psychiatrischen Patienten

Psychiatrische Patienten haben in vielen Fällen Defizite in allen dreien, der oben genannten Bereiche.

Obwohl sich die Auffälligkeiten vor allem im Bereich des sichtbaren Verhaltens manifestieren, können die Gründe für dieses Verhalten auch in einer gestörten Wahrnehmung liegen. Sowohl die physische und soziale Umwelt, als auch den eigenen Körper betreffend.

Das Ziel der Ergotherapie ist eine möglichst weitgehende Stabilisierung des Gesamtsystems, indem die Kompetenzen des Patienten in allen drei Bereichen erweitert werden.